

**Anmeldung zum Seminar für Chorleitung  
vom Do, 23. März 16.00 Uhr bis  
So, 26. März 2017, mittags**

Name: .....

Geb.Dat.: .....

Anschrift:.....

PLZ, Ort, Strasse, Gasse, Platz, Nummer

Tel.: .....

E-mail: .....

**Stimmelage:**

Sopran 0 Mezzo 0 Alt 0 Tenor 0

Bariton 0 Bass 0

**Chorleiterin:** ja 0 nein 0

wenn ja: Kinderchor 0 Jugendchor 0 Erwachsenenchor 0

Name des Chores:

Ich melde mich zu folgendem Studio: / oder

Studio A Kinderchor zum Angreifen 0 0

Studio B Die Chorstunde 0 0

Studio C Ensemble 0 0

Studio D Chorleitung - Privatissimum 0 0

Ihre Anmeldung zu den Studios hilft bei der organisatorischen Vorbereitung des Seminars.

**Quartier:** EZ 0 DZ 0 kein Zimmer 0

**Anmeldung bis Mo, 13. März 2017**



Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung F3-Jugendreferat, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1  
E-mail: franziska.prummer@noel.gv.at  
Fax: 02742-9005-13133, Tel. 02742-9005-13508  
www.jugend-ok.at

Das detaillierte Tagesprogramm wird vor Beginn des Seminars gleichzeitig mit der Anmeldebestätigung zugesandt.

**Zielgruppe:** Personen, die in Niederösterreich als Chorleiter/innen einen außerschulischen Chor oder Schulchor leiten, an einer solchen Tätigkeit Interesse haben und persönlich etwas lernen wollen.

**Freistellung:** Das Seminar für Chorleitung ist grundsätzlich als Fortbildungsveranstaltung mit dem Landesschulrat für NÖ im Sinne der Richtlinien für die Erteilung von Dienstaufträgen gem. §§ 4 u. 4a LDHG abgestimmt, das dienstliche Interesse ist Voraussetzung. Um Dienstreiseauftrag ist im Dienstweg anzusehen.

**Quartierkosten:** 3 Nächte + Frühstücksbuffet (EZ €123,60, DZ € 96,60 pro Person zuzüglich Ortstaxe) sind mit dem Bildungshaus zu verrechnen. Die Hauptmahlzeiten und die Seminarkosten werden vom NÖ Landesjugendreferat bezahlt. **Quartierwünsche bitte nur im Landesjugendreferat** melden (nicht im Hippolythaus!).

**Die Anwesenheit während des gesamten Seminars ist erforderlich und ausdrücklich erwünscht!!!**

# Seminar für Chorleitung

des NÖ Landesjugendreferates in Zusammenarbeit mit dem Bildungshaus St. Hippolyt

**Donnerstag, 23. März 2017  
bis Sonntag, 26. März 2017**

im Bildungshaus St. Hippolyt,  
Eybnerstrasse 5, 3100 St. Pölten

**FLASHMOB** anlässlich des ÖSTERREICHISCHEN JUGENDSINGENS !


Das Seminar dient der persönlichen Aus- und Weiterbildung in der Arbeit mit singenden Kindern und Jugendlichen in NÖ.

In den Studios: „Kinderchor zum Angreifen“, „Die Chorstunde“, „Ensemblesingen“, erhalten Sie von hervorragenden Referentinnen und Referenten Tipps und erweiternde Literaturbeispiele für die entsprechende Altersstufe. Im „Privatissimum“ - Chorleitung - erhalten Sie Hilfen für den Auftritt beim Landesjugendsingen im Auditorium von Grafenegg.

Interpretation, Stilkunde, die chorische Stimmbildung und die Erarbeitung vielseitiger Chorliteratur haben einen zentralen Stellenwert der Chorarbeit im Plenum.

Der Erfahrungsaustausch in Gesprächen, das Eintauchen in die musische Welt des Singens und des Chorleitens sind ergänzende und bedeutende Teilbereiche dieses Seminars.

Als künstlerischer Leiter lade ich Sie herzlich zu einem erlebnisreichen, musikalischen Wochenende ein.

  
Edgar Wolf



## **FLASHMOB**

Anlässlich des ÖSTERREICHISCHEN JUGENDSINGENS ( ÖJS ) veranstalten wir in einem Einkaufszentrum in St. Pölten einen Flashmob. Wir versuchen mit dieser musikalischen Aktion das „Laufpublikum“ auf das ÖSTERREICHISCHE JUGENDSINGEN 2017 aufmerksam zu machen.

Unterstützung erhalten wir durch Kinder- und Jugendchöre der engeren und weiteren Umgebung von St. Pölten.

Dieser Flashmob wird gefilmt und in den Social Media als kurzer Beitrag in das Netz gestellt.

Dadurch wird das ÖSTERREICHISCHE JUGENDSINGEN verstärkt beworben.

## **Barbara Herzog**

### **Studio A – „Kinderchor zum Angreifen“**

Barbara Herzog-Drewes, geboren und aufgewachsen in Kärnten, Lehrerin an der Musikschule Frohnleiten (Kinderchor, Musikalische Früherziehung, Blockflöte), Lehrbeauftragte an der Kunstuniversität Graz (EMP-Lehrgang: Vokaltraining für die Kinderstimme) und an der Urania Graz (Leitung des Chores)

#### ***Inhalte:***

„Hallo Stimme“- kindgerechte Warm-Ups für Körper, Atem und Stimme

„Geheimsprache“ Relative Solmisation - Anwendung in der Praxis

Ein- bis zweistimmige Literatur für Kinderchor

## **Alfred Tuzar**

### **Studio B – „Die Chorstunde“**

In Hollabrunn geboren erhielt er seinen ersten Violinunterricht bei Prof. Walter Lehner. Als Lehrer für Violine, Viola und Kammermusik obliegt ihm die Betreuung von mehreren Orchestern und Chören in der Walter Lehner Musikschule Hollabrunn. Er absolvierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien das Konzertfach- und Pädagogikstudium im Hauptfach Violine (Prof. E. Kovacic, Prof. H. Binder) und eine Ausbildung zum Dirigenten. Weitere Studien folgten bei internationalen Chor- und Orchesterdirigenten, wobei er Einblick in die englische und skandinavische Chorszene erhielt. Stimmbildungsstudien ergänzten seine Ausbildung.

Die Capella Cantabile (Jugendchor der Musikschule Hollabrunn) ist auf Grund ihrer großen internationalen Erfolge DAS Vorzeigeprojekt.

#### ***Inhalte:***

All diese Erfahrungen werden in die Seminararbeit einfließen. Jede Frage ist erlaubt. Wir werden vielfältige Chorliteratur kennen lernen, Einsingübungen erarbeiten, stimmtechnische und klangliche Elemente besprechen, versuchen, dirigentische Probleme zu lösen.

## **Edgar Wolf**

Ehemaliger Wiener Sängerknabe; Ausbildung zum Volksschullehrer an der BLBA Wiener Neustadt; Studium der Gesangspädagogik an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien.

Gründer einer Schule mit musisch-kreativem Schwerpunkt in Haag.

Kulturvermittler und vielseitige Referententätigkeit für Stimmbildung und Chorleitung.

Mitbegründer der Chorakademie St. Florian. Referent für Chorleitung der Chorszene NÖ.

Chorleiter des „Chor Haag“ und weiterer Chorgemeinschaften.

## **Studio C – „Ensemble“**

„Aus verschiedenen Stilepochen - Renaissance, Barock, Klassik, Romantik bis Pop - werden typische Werke für diese Gattung erarbeitet“. Fallbeispiele für Ensemble-Klang und Individualität sind weitere Inhalte des Studios.

## **Plenum**

„Gegenüberstellung von Chorwerken aus verschiedenen Stilepochen gleichen Inhalts - weltlich und geistlich“. Erarbeitung der Chorliteratur zum Flashmob. Lieder der internationalen Chorlandschaft zum Thema „Frieden“, ein Anliegen von uns. Einsingmöglichkeiten, Tipps zum Chorklang und chorische Stimmbildung runden die Arbeitsinhalte ab.

## **Privatissimum für Chorleitung**

Persönliche Hilfe zum Auftritt beim Landesjugendsingen 2017 im Auditorium von Grafenegg.

## **Rahmenprogramm:**

FLASHMOB in einem Einkaufszentrum in St. Pölten. Sonntagsmesse in Stattersdorf.